

[927.] Für unsere Buchhandlung suchen wir auf Ostern d. J. einen Lehrling. Der Sohn eines Herrn Kollegen würde uns besonders willkommen sein.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

### Gesuchte Stellen.

[928.] Ein junger Mann mit besten Empfehlungen, mit Sortiments- u. Verlagsarbeiten vertraut, sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen — wenn auch nur aus- hilfsweise — Stellung in Leipzig. Gef. Offerten sub E. W. 26. durch die Exped. d. Bl.

[929.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir Ostern 1878 seine Lehrzeit beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe thätig ist, suche für sofort oder Ostern eine passende dauernde Stellung. Derselbe ist an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit jeder vorkommenden Arbeit vertraut. Im Uebrigen ein solider Mensch, kann ich ihn in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen und entlasse ihn ungern, nur behufs seiner weiteren Ausbildung.

Schmöln.

R. Bauer.

[930.] Für einen jungen Mann, welcher nach Besuch des Gymnasiums bis zur Prima seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestand und seit 2½ Jahren in meinem Geschäfte als Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer größeren Stadt. Derselbe besitzt gute Literaturkenntnisse, ist in der Conversation und Correspondenz in den neueren Sprachen tüchtig, und kann ich ihn als gewandten Verkäufer und Arbeiter bestens empfehlen.

G. E. Lüderdt in Osnabrück.

[931.] Für einen jungen Mann, der am 1. Juli vorigen Jahres seine 4jährige Lehrzeit in einer Verlags- u. Sort.-Buchhandlung Süddeutschlands beendet hat und von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen wird, suche ich zu sofort oder ev. auch für später eine geeignete Gehilfenstelle. Gef. Offerten erbitte ich unter R. S. #. 13.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[932.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, und zwar am liebsten in einem größeren Verlagsgeschäfte, in welchem ihm zugleich die Besorgung des Lagers anvertraut würde. — Herr A. Coppenrath in Regensburg wird die Güte haben, über den Gesuchsteller Auskunft zu ertheilen.

[933.] Ein solider Gehilfe sucht baldmöglichst Stellung im Sortiment.

Off. durch die Exped. d. Bl. sub K. # 27.

[934.] Ein junger Mann, welcher in einer Universitätsstadt lernte, dann in einer angesehenen Buchhandlung Berlins thätig war, sucht Stellung als Gehilfe in einer Verlagsbuchhandlung, womöglich Berlins. Schöne Handschrift und empfehlende Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten mit K. durch Ed. Pieper's Annoncen-Expedition in Clausthal a. Harz erbeten.

[935.] Ein kaufm. gebildeter Buchdrucker, 27 J. alt, m. langjähr. Erfahrung im Annoncen- u. Zeitungs-Expeditionswesen, d. Französl. mächtig und selbständiger Buchhalter u. Correspondent, sucht dauernde Stellung als Expedient oder auf dem Comptoir einer Buchdruckerei. Off. sub A. C. 1. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[936.] Für einen mir persönlich bekannten, gut empfohlenen Gehilfen in den 30er Jahren, der schon in größeren Geschäften 1. Gehilfenstellen bekleidete und sicherer Arbeiter ist, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Antritt nach Belieben.

Leipzig, Januar 1879.

L. Staackmann.

[937.] Für einen 20jährigen jungen Mann aus achtbarer Familie, welcher die Unter-Secunda eines Gymnasiums absolvirte und darauf ein Jahr lang die hiesige königl. Gewerbeschule besuchte, suche ich unter annehmbaren Bedingungen möglichst bald eine Lehrlings-Stelle in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung.

Frankfurt a/D.

B. Waldmann.

### Belegte Stellen.

[938.] Den zahlreichen Bewerbern um die bei mir offene 2. Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Jena, 2. Januar 1879.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.

## Bermischte Anzeigen.

### Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchh. f. Staats- u. Rechtswissenschaft  
in Berlin, Unter den Linden 64.

[939.]

In der nächsten Zeit wird von uns ausgegeben:

### Lagerkatalog Nr. 24.

Jurisprudenz,

Staats- u. Cameralwissenschaften.

9 Bogen gr. 8. Eleg. geh.

Preis 1 M. baar.

Dieser Katalog enthält, systematisch geordnet und mit alphabetischem Sachregister versehen, eine sehr sorgfältige Zusammenstellung der gangbaren neueren staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur in deutscher, französischer, englischer, italienischer, spanischer und holländischer Sprache.

Er ist zunächst für unser eigenes Sortiments-Bedürfniss berechnet und enthält deshalb die Nettopreise, zu denen wir an das Publicum liefern, daneben aber stets in Klammer den Ladenpreis.

Wir zweifeln nicht, dass dieser Katalog, wie unsre früheren, vielen Sortimentern ein willkommenes bibliographisches Hilfsmittel sein wird, und haben für diesen Zweck eine kleine Anzahl auf gutem Papier abziehen lassen, die wir, soweit der dafür bestimmte Vorrath reicht, à 1 M. baar abgeben.

### Leipziger Großsortiment betr.

[940.]

Infolge verschiedener Anfragen erkläre ich hierdurch, daß ich bereits seit September v. J. denjenigen Handlungen in Leipzig, welche sich durch übermäßiges Rabattgeben an das Publicum in letzter Zeit auszeichneten, nur noch mit 15 Procent liefere. Ich veröffentliche dies mit dem Wunsche, daß thunlichst alle Verleger gleichertweise verfahren mögen.

Gütersloh, 6. Januar 1879.

G. Bertelsmann.

## Für die bevorstehende Faschingszeit

[941.] machen wir auf die in unserem Verlage erschienenen Collectionen von Maskenbildern und Abbildungen historischer Trachten aufmerksam. Erstere Sammlung besteht aus 84 Blatt der beliebtesten ernsten und heiteren Costüme für Herren u. Damen; letztere umfaßt 48 Blatt aus der Zeit von 1520—1800.

Von diesen Bildern läßt sich auch heuer wie in den früheren Jahren gewiß ein großer Absatz erzielen, und wollen deshalb Handlungen in Städten mit belebtem Carneval nicht versäumen, diese Sammlungen auf Lager zu nehmen.

Die Blätter werden einzeln abgegeben, und zwar zum Preise von 60 S. pro Blatt, mit 25 % in Rechnung und 33½ % gegen baar, sowie 13/12.

Handlungen, welche sich dafür interessieren, senden wir auf Verlangen gern 1 Expl. à cond., jedoch unter der Bedingung, längstens bis Ende April darüber abzurechnen und uns zu gestatten, den vierten Theil der Blätter mit Berechnung des Baarrabattes bei Zusendung derselben nachzunehmen.

München, 4. Januar 1879.

Rey & Widmayer, Verlag.

[942.] Ein gebildeter Mann (ehem. Gymnasialschüler), verheirathet, 28 Jahre alt, wünscht, da er sein Geschäft (Gärtnerei) aufgibt, resp. verpachtet, sich dem buchhändlerischen Reisegegeschäfte zu widmen. Derselbe hat sich vielfach mit Literatur beschäftigt und würde jede Branche vertreten können.

Referenz: Herr Carl Bloch (Fa.: Bültmann & Gerriets Nachf.) in Barel a/Jade.

Bedingung: Außer Spesen und Provision ein, wenn auch kleines, doch festes Gehalt. Natürlich Provision nach dem Gehalt einzurichten.

Verlagsbuchhandlungen u., welche ihre Artikel durch Reisende ablegen lassen, wollen baldigst ihre Offerten unter X. Y. an oben genannten Herrn Bloch (in Barel) einsenden.

### Bitten, zu beachten!

[943.]

Bezugnehmend auf unsere Notiz auf der Factura zu

### Rückert's Lehrer- u. Rückert's Geschäfts-Kalender pro 1879

erklären wir hierdurch nochmals, daß wir Remittenden von beiden Kalendern nach dem 15. Januar 1879 nicht mehr annehmen können.

Alle bis dahin nicht in unseren Händen befindlichen Kalender werden wir in feste Rechnung notiren, und müssen wir an dieser Erklärung um so mehr streng festhalten, als unser Vorrath gänzlich erschöpft ist, und wir selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuiren konnten.

Wir erwarten daher schleunigste Remission der à cond. erhaltenen, nicht abgesetzten Exemplare, womöglich franco direct per Post.

Berlin, 6. Januar 1879.

G. Bichteler & Co.,  
Hofbuchhdlg.

### Wichtig für Colportage-Geschäfte!

[944.]

An allen wichtigeren Plätzen werden für ein größeres, der weitesten Verbreitung fähiges Lieferungsnetz thätige und solide Agenten gesucht von

Ernst Rniep in Hannover.